

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 4 (2002)
Heft: 4

Artikel: Von der Delegiertenversammlung... an den Schulsporttag
Autor: Nyffenegger, Eveline / Näf, Pia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Delegiertenversammlung ...

Am 4. Mai wurde im Herzen der Expo in Neuchâtel die Delegiertenversammlung des SVSS abgehalten. Die Aufmerksamkeit richtete sich ganz auf den von Rose-Marie Repond gehaltenen Vortrag über die Anliegen und Ziele der European Physical Education Association (EUPEA).

Eveline Nyffenegger

Nach den Willkommensgrüssen des Vorstehers des neuenburgischen Sportamtes eröffnete Joachim Laumann, Präsident des SVSS, die Versammlung. Unter den Teilnehmenden befanden sich Persönlichkeiten aus der Politik, Ehrenmitglieder, Delegierte des Sports und Sponsoren. Sie alle legten den Weg nach Neuchâtel zurück, um einen Hauch Expoluft zu spüren und die Beziehungen zu den französisch-sprechenden Delegierten zu stärken.

EUPEA als Spiegel des SVSS

Herzliche Glückwünsche empfing Rose-Marie Repond zu ihrer Präsidentinnenwahl der EUPEA im vergangenen Oktober. Dieser europäische Verband vereinigt 29 nationale Verbände mit dem gemeinsamen Ziel, die Qualität im Sportunterricht zu fördern. Rose-Marie Repond betonte, dass die mächtige Lobby in Brüssel und im europäischen Rat einiges ins Rollen bringen kann. Die Schweiz hat in diesem Verband die Gelegenheit, mit anderen Nationen im Bereich der Sporterziehung in Kontakt zu kommen. Die EUPEA hat sich zwei Ziele gesetzt. Einerseits soll ein ethischer Code für einen qualitätsorientierten Sportunterricht festgelegt und andererseits ein Evaluationsinstrument gefunden werden. Der ethische Code muss als Richtlinie die Rechte und Pflichten des Lehrers und Schülers berücksichtigen. Mit dem Ziel, ein wertschätzendes, tolerantes Klima zur Förderung des ganzheitlichen Lehrens und Lernens zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte

Wie im vergangenen Jahr wurde das Thema «Kompensation von Sportstunden durch ergänzende Sportaktivitäten» diskutiert. Angesprochen wurden auch künftige Messinstrumente zur Qualitätssicherung und ihr möglicher Einsatz im Unterricht. Die permanente Weiterbildung bietet eine Möglichkeit, die neuesten Entwicklungen zu erfahren, sich auszutauschen und sich mit Begeisterung für den Sportunterricht einzusetzen.

Ein neuer Streitpunkt bildet der gesamtschweizerisch geregelte Stunden- und Lohnansatz. Dieser ist auch im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung des Sportunterrichts auf allen Stufen von Bedeutung.

Die Lehrmittel übernehmen eine wegweisende Funktion, wenn es darum geht, sein Wissen als Lehrperson zu erweitern und sich durch neue Inhalte anregen zu lassen. In diesem Zu-

sammenhang informierten die Vertreter des Ingoldverlages über die verschiedenen Facetten einer Partnerschaft mit dem SVSS. Bereits vor einigen Monaten gab dieser den Startschuss für die Herausgabe der deutschsprachigen Publikation der drei Broschüren «Bewegung und Gesundheit», die im Spätsommer 2002 erscheinen werden.

Wo bleiben die Jungen?

Der SVSS braucht Verstärkung: Einerseits gibt es Vakanzen im Zentralkomitee andererseits in den Kantonalverbänden. Wo bleiben der Nachwuchs, der frische Wind und der Aufschwung?

Die Credit Suisse hat sich als Hauptsponsor des SVSS zurückgezogen: Ihre grosszügige Unterstützung verdient hier ein herzliches Dankeschön.

Die Teilnehmerzahlen an Weiterbildungskursen verzeichnen einen weiteren Rückgang. Aus unerklärlichen Gründen werden die Kurse trotz des vielseitigen Angebotes nicht erwartungsgemäss besucht.

Zum ersten Mal resultiert in der Rechnung infolge abnehmender Mitgliederzahlen ein Defizit. Um die Situation wieder in ein Gleichgewicht zu bringen, müssen Junglehrer und Junglehrerinnen motiviert werden, den Zugang und Beitritt zum Verband zu finden und sich für die Anliegen der sporterteilenden Lehrkräfte aktiv einzusetzen.

Änderungen im Zentralvorstand

Walter Hässig verlässt mit Bedauern das Zentralkomitee, sein Ressort ist im Moment noch unbesetzt. Den Bereich Kommunikation übernimmt neu die 26-jährige Bündnerin Pia Näf mit Turn- und SportlehrerInnendiplom I und II. Sie ist an der Universität Bern, am Gymnasium Muristalden und einer Berufsschule tätig. Von nun an arbeitet sie auch als Redakteurin und Übersetzerin bei der Zeitschrift «mobile» in Magglingen.

Ehrungen

Walter Mengisen wurde als zweitjüngstes (!) Mitglied von der Eidgenössischen Fachhochschule für Sport Magglingen in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Jünger ist nur noch Raymond Bron. Walter zeichnet sich aus durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange der Sporterziehung in der Schule, Beständigkeit und Durchsetzungskraft.



...an den Schulsporttag

Am 5. Juni war es wieder so weit: Die besten Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz massen sich am Schulsporttag in Magglingen und in Biel. Der sportliche Jahreshöhepunkt für viele konnte dieses Jahr mit der Expo verknüpft werden.

Pia Näf

Am Morgen strahlte noch die Sonne, bald aber waren dunkle Wolken im Anzug, und dann goss es auch schon wie aus Kübeln. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich von diesen misslichen Bedingungen jedoch unbeeindruckt und kämpften an den verschiedenen Wettkampforten mit grösstem Einsatz. Am bunten Mix der Sprachen und Dialekte erriet man die Herkunft der Teams, die aus der ganzen Schweiz angereist kamen. Den Geräuschen folgend, fand man den Weg an die Wettkampforte. Lautstark feuerten sich die Jugendlichen bei den Leichtathletikdisziplinen an oder verharren erwartungsgeladen still während des Geräteturnens: Gelingt der Flick-Flack?

Ob im Unihockey, Volleyball, Handball, Basketball, Schwimmen oder Badminton, die Botschaft war klar: Der Schulsport lebt! Jeder fühlte sich als Teil seines Teams. Auch als Zuschauer befand man sich mitten im Geschehen. Da huschte eine OL-Läuferin aus dem Wald, dort kämpfte ein Biker gegen eine steile Strasse. Durch den herunterprasselnden Regen verbunden, dampfte ihr Atem in der feuchten Luft.

Mitfiebern, coachen, analysieren, teilhaben, auf die Schultern klopfen, ein herzhaftes Lachen zeigen oder wütend die Fäuste ballen... Die Schülerinnen und Schüler schätzten es, einmal die Stars zu sein, interviewt und fotografiert zu werden. Der Sporttag zeigte eindrücklich, wie vielschichtig, ganzheitlich und lebendig der Schulsport ist.

NACHGEFRAGT

“Wie erlebst du den Schulsport und diesen Tag im Besonderen?”

Der Schulsport trägt sehr viel zu meiner persönlichen Leistungsverbesserung bei. Ich erhalte auch einen vielseitigen Einblick in die Welt des Sports.

*Tabea Ulrich
Volleyteam der Sekundarschule Schwyz*

Der Schulsport und vor allem dieser Tag ist eine Charaktergeste. Der Teamgeist und die Zusammenarbeit werden gefördert. Niederlagen gilt es zu akzeptieren und einander wieder aufzumuntern.

Volleyteam der Sek-/Realschule St. Moritz

Dank dem Schulsport lerne ich verschiedene Sportarten kennen wie Leichtathletik und Fussball. Ausserdem fördert dieser Tag den Teamgeist.

Geräteturnerin aus Altdorf

Der Schulsport bietet Abwechslung; Spass und Teamwork tragen zu meiner Leistungsverbesserung bei.

Unihockeyspielerin aus Solothurn



LÜCKENLOS ORGANISIERT.

EVENTO: DIE STANDARD-SOFTWARE
FÜR ANLÄSSE ALLER ART.

Als führende Veranstaltungs-Software der Schweiz unterstützt Evento Planung, Organisation und Abwicklung von Anlässen beliebiger Art und Grösse. Vom Club-Cup über das Grümpeltturnier bis zum nationalen Verbandsfest, im Intranet genauso wie im Internet: Das unübertroffen flexible Grundkonzept und die attraktiven Konditionen machen Evento zum Erfolgsfaktor jeder Veranstaltung.

Unterlagen erhalten Sie unter www.evento.ch
oder per Telefon: 0848 383 686

evento
ORGANISATION MACHT SCHULE

Muskelkater!

DUL-X®

H ä l t i n B e w e g u n g

**JETZT
TESTEN!**

Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten
und lesen Sie die Packungsbeilage.

DUL-X Produkte sind in Apotheken und Drogerien erhältlich.
DUL-X® by BIKOSMA SA · CH-9642 Ebnat-Kappel · www.dul-x.ch

BON

für den neuen 156-seitigen Farb-
katalog! BON mit Adresse einsenden
oder per Mausclick bestellen.

E-Mail

Tel.

PLZ/ort

Strasse

Name

Vorname

Über 60 Zeltmodelle
(Ganzjahresausstellung!),
Schlafsäcke, Matten,
Rucksäcke, Velotaschen,
Outdoorbekleidung,
Campingzubehör...

www.spatz.ch

Draussen zählt nur das Beste

SPATZ Camping
Trekking

Die Camping- und Trekking-Profis

Hedwigstrasse 25
CH-8029 Zürich 7

Tel. 01 383 38 38
Fax 01 382 11 53
www.spatz.ch